

Kappen oder Mützen im Unterricht

Beitrag von „Catania“ vom 29. September 2021 20:58

Zitat

"Manchen Schüler tragen immer eine Mütze, u.U. auch eine dicke Winter-Strickmütze. Letzterer S würde am liebsten rund um die Uhr auch in seiner dicken schwarzen Winterjacke im U sitzen, diese Jacke trägt er ab September (so viel zum Thema Winter)."

Soll er doch. Gewöhnen sich alle schnell dran. Auch Temperaturempfinden kann sehr unterschiedlich sein. Für mich wäre nur wichtig, ob er damit den Unterricht stört oder sich selbst vom Lernen abhält.

Naja. Dieser S ist sehr speziell, ich schrieb es bereits. Dass er rund um die Uhr eine dicke Winterjacke + Strickmütze trägt, hat bei ihm weniger mit einem Temperaturempfinden zu tun. Vielmehr ist es wohl seine Art, sich hinter dieser Kleidung "zu verstecken" oder sich - auf seltsame Art und Weise - "unsichtbar" zu machen. Das führt durchaus zu Problemen. Z.B. zu Trittbrettfahrern, die dann allein der Provokation wegen mit Jacken und Mützen im Unterricht sitzen (und dann natürlich argumentieren, der andere darf ja auch). Und tatsächlich hat man dann als L das Problem, dass die dicke Strickwintermütze (noch dazu schwarz und tief in die Stirn gezogen) einen anderen Eindruck macht, als z.B. eine leichte Beanie in frischen Farben.

Leider kommt man bei unseren SuS mit Argumentation oft nicht weiter, weil sie Argumentationen als solche oft schon rein intellektuell nicht verarbeiten können.

Kleines Beispiel, hatten wir heute gerade. Jemand sagte zu den SuS: "Ich finde Euer Verhalten asozial." Die Meinung der SuS dazu: "Der hat uns beleidigt und gesagt, wir sind asozial." Die Erklärung, dass dies zwei verschiedene Aussagen sind (von der Wortebene her und auch von ihrer Bedeutung), verstehen die SuS nicht. Da helfen auch keine Erklärungen, sie nehmen sie nicht auf.